



Entwicklungen im Bereich Flucht
Newsletter vom 24.09.2026¹

Asylverfahren

Asylerstanträge (kumuliert)
(BAMF / 31.08.26)

	NRW		DEU	
	2026	2025	2026	2025
August	814	1.712	4.113	8.235
Gesamtes Jahr	9.695	15.147	47.296	78.246
Schutzquote ²	36,5%	21,3%	37,0%	20,0%

TOP 10 Herkunftsländer
(BAMF / 31.08.26)

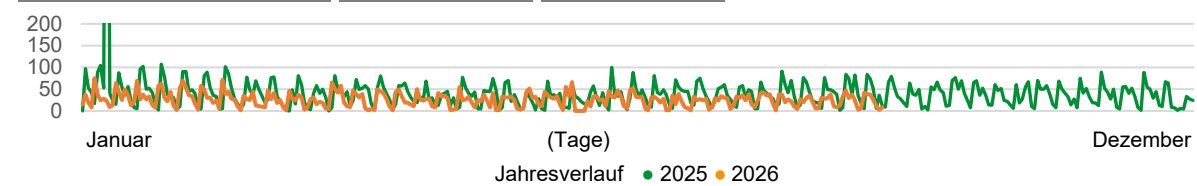
	Herkunftsland	Schutzquote
01	Afghanistan	77,3%
02	Syrien	22,2%
03	Türkei	11,7%
04	Somalia	63,5%
05	Irak	24,0%
06	Guinea	30,0%
07	Iran	29,2%
08	Aserbaidshan	4,0%
09	Eritrea	74,3%
10	Nigeria	11,0%

Zugänge Asylsuchender (EASY)
(EASY / 31.08.26)

	2026	2025
August	1.130	1.735
Gesamtes Jahr	10.057	22.116
Prognose ³	23.000	23.000

Zugänge in die Landeserstaufnahmeeinrichtung⁴
(BRA / 22.09.26)

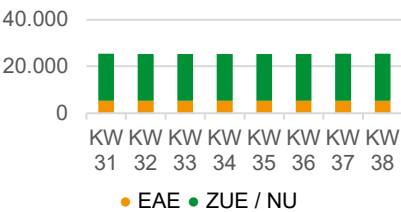
	Summe	Tagesschnitt
September bis 20.09.	469	23
August	725	23
Januar bis September 2026	6.747	26



Kapazitäten in den Landeseinrichtungen

Aktive Plätze
(BRA / 22.09.26)

	Aktive Plätze
Erstaufnahmeeinrichtungen (EAE)	5.250
Zentr. Unterbringungseinrichtungen (ZUE) (einschließlich Notunterkünfte)	20.051
Gesamt	25.301 ⁵
Mietvertraglich gesicherte Kapazitäten	36.360

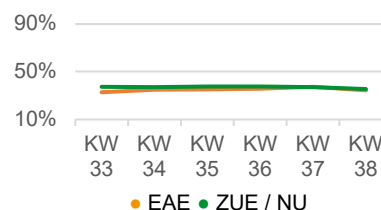




Auslastung der Landeseinrichtungen

(BRA / Zu Stichtagen, s.u.)

	EAE	ZUE (NU)
KW 33 (18.08.26)	33%	39%
KW 34 (25.08.26)	35%	38%
KW 35 (01.09.26)	35%	38%
KW 36 (08.09.26)	36%	38%
KW 37 (15.09.26)	37%	37%
KW 38 (22.09.26)	34%	36%

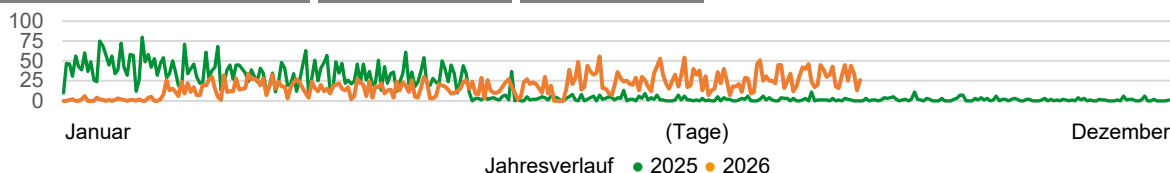


Aufnahmeverfahren Ukraine

Zugänge in die Landeserstaufnahmeeinrichtung⁴

(BRA / 22.09.26)

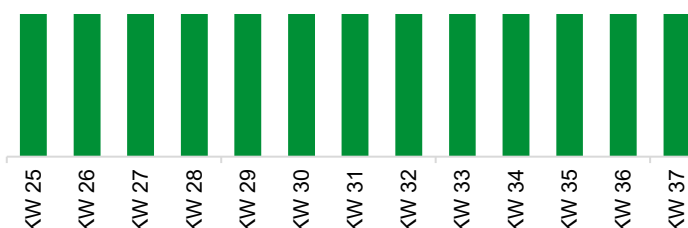
	Summe	Tagesschnitt
September bis 20.09.	632	32
August	761	25
März '22 bis August '26	78.510	60



Aufgenommene Personen seit 24.02.2022⁶

(AZR / 16.09.26)

	Personen
Aufnahme seit 24.02.22	279.194
Steigerung aktuelle KW	369
davon...	
... Drittstaatsangehörige	9.669
... ohne Schutzgesuch	7.304
... unter 18 Jahren	72.027



Abgangsprognose

	Prognose	Ist-Zuweisung § 50 AsylG i.V.m. § 3 FlüAG	Planung lfd. Monat
Juni	800	805	
Juli	800	660	
August	800	747	
September	900		1.200

Es handelt sich hier um eine rechnerische Prognose unter Betrachtung typischer Zugangsverläufe innerhalb eines Jahres in Relation zu den Aufenthaltsdauern in den Landeseinrichtungen. Auf Grund des aktuell moderaten Zugangsgeschehens sowie des weiteren Aufbaus von Landeskapazitäten können die tatsächlichen Zuweisungen gerade deutlich unter den berechneten Prognosen gehalten werden. D.h. das Landessystem übernimmt aktuell eine hohe Pufferfunktion, sodass die Kommunen wirksam entlastet werden können.

¹⁾ Für den Zeitraum 01.01.2026 bis 22.09.2026

²⁾ Laufendes Jahr, bezogen auf Erst- und Folgeanträge. Anteil positiver Entscheidungen in NRW, d.h. Asyl (Art. 16a GG), Flüchtlingsschutz (§ 3 Abs. 1 AsylG), subs. Schutz (§4 Abs. 1 AsylG), Abschiebungsverbot (§60 Abs. 5,7 AufenthG)

³⁾ Der Bund kommt seiner Verpflichtung zur Prognose der Asylzahlen aus AsylG aktuell nicht nach. Hilfsweise Prognose des MKJFGFI für NRW auf Basis der Entwicklungen und Veränderungen der letzten Monate.

⁴⁾ Zahl der Erstantragsteller/Innen bzw. Schutzsuchenden, die in NRW verbleiben, Quelle: Bezirksregierung Arnsberg



- 5) Der Ausbau der Kapazitäten von Landeseinrichtungen unterliegt Schwankungen, z.B. ist der Aufbau ein System, das im Hintergrund ein umfangreiches und permanentes Management erfordert, allein um schon den Bestand zu halten. So fallen auch immer wieder Plätze aus dem System, z. B. weil Mietverträge aufgrund anderer Nutzungsplanungen durch die Kommunen auslaufen. Zudem wurden gerade zu Beginn des Ukraine-Krieges mit Blick auf den hohen Bedarf in kurzer Zeit Einrichtungen mit kurzer Laufzeit geschaffen, deren Wegfall nach Betriebsende ausgeglichen werden muss, was einen Aufwuchs im Saldo erschwert.
- 6) Kumuliert. Quelle: Ausländerzentralregister (Wöchentliche Sonderauswertungen seit Mai 2022)